



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Jutta Scheicht (CDU)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Finanzen und Energie

### **Gaskraftwerk Lübeck-Siems**

1. In welchem finanziellen Umfang wurde in Lübeck in die Infrastruktur für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Fernwärme investiert?

Laut Auskunft der Energie und Wasser Lübeck GmbH wurden im Zeitraum von 1990 bis Ende 2000 für die Fernwärme 99,25 Mio. DM investiert.

2. Um welche Investitionen handelt es sich dabei im Einzelnen?

Laut Auskunft der Energie und Wasser Lübeck GmbH wurden die Investitionen für Heizwerke, Blockheizkraftwerke (KWK-Anlagen), Fernwärmeleitungen und Übergabestationen getätigt.

3. Wer hat welche Investitionen vorgenommen?

Die Investitionen sind durch die Stadtwerke Lübeck bzw. der Energie und Wasser Lübeck GmbH als Rechtsnachfolger getätigt worden.

4. Wie hoch sind die Kosten der vorgenommenen Investitionen für die Auskoppelung der Fernwärme vom seinerzeit geplanten Kraftwerk?

Laut Auskunft der Energie und Wasser Lübeck GmbH sind keine Investitionen für die Auskopplung von Fernwärme aus dem seinerzeit geplanten Kraftwerk erfolgt.

5. Werden eventuell noch diesbezügliche Bauarbeiten getätigt?

Wurden in diesem Bereich Bauarbeiten gestoppt, nachdem das Aus für das Ersatzkraftwerk bekannt gegeben wurde?

Nein, siehe Frage 4.

6. Gibt es Regressforderungen?

Wenn ja, wer hat ggf. welche Ansprüche gegenüber wem?

Nein.